

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **42 (1926)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

im Bremgarten-Friedhof aufgestellt. Es lehnt sich an die Mauer, hinter dem Krematorium, als letztes in der Reihe. Die Grab-Stein in grau-weißem Muschelfalk zeigt ruhige schlichte Formen; aus dem Stein ist ein von Eduard Zimmermann (Zollikon) entworfenes Hochrelief ausgemeißelt: zwei kniende weibliche Gestalten, die einen Kranz halten. Der Künstler hat eine Gruppe geschaffen, deren edle Linien ungemein ruhig und harmonisch wirken. Jedes äußere Pathos ist vermieden, der Ausdruck weich und innig. Die Einfachheit der ganzen Anlage mit breitem Rasenplatz und zwei schlichten Blumenurnen entspricht durchaus der einfachen Art des Verstorbene. Der bekannte Bündner Architekt Nikolaus Hartmann in St. Moritz hat den Plan entworfen und Bildhauer Arnold Bargezi in Solothurn Stein und Relief ausgehauen.

Gasthofbauten im Kanton Luzern. Der Regierungsrat hat kantonale Ausführungsvorschriften zum Bundesgesetz über die Einschränkung der Erstellung und Erweiterung von Gasthöfen erlassen. Die Erteilung der Bewilligung zur Erstellung und Erweiterung von Gasthöfen wird der Finanzdirektion übertragen und trifft diese ihren Entscheid nach Anhörung des Gemeinde- und Bezirksrates. Gegen ihre Verfügung kann innert 10 Tagen an den Regierungsrat rekursiert werden. Der Rekursentscheid des Regierungsrates unterliegt innert dreißig Tagen der Beschwerde an den Bundesrat.

Kurs für autogene Metallbearbeitung. (Mitget.) Vom 31. Mai bis 5. Juni 1926 veranstaltet der Schweizer Azetylen-Verein in Basel wieder einen Schweißkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, an dem Gelegenheit geboten ist, die verschiedenen Schweißverfahren, Gas- und elektrische Schweißung und das Schweißen sämtlicher Metalle sachlich kennen zu lernen. Die Sicherheits- und Unfallverhütungsmaßnahmen kommen ebenfalls zur Sprache.

Man verlange das ausführliche Programm und richte Anfragen und Anmeldungen an den Schweizer Azetylen-Verein in Basel.

Klubabzeichen-Wettbewerb des A. C. S. Der Schweizerische Automobilklub eröffnet unter dem Patronat des „Deubre“ und des Schweizerischen Werkbundes unter den in der Schweiz wohnhaften Künstlern einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für neue Klubabzeichen. Die Projekte werden von einer Jury, bestehend aus Vertretern des „Deubre“ und des Werkbundes sowie Vertretern des A. C. S. beurteilt. Der A. C. S. stellt der Jury die Summe von 500 Franken für die Prämierung der besten Entwürfe zur Verfügung. Programme des Wettbewerbes können bezogen werden beim Sekretariat des „Deubre“, Place de la Cathédrale 12, in Lausanne, und auf dem Zentralsekretariat des Schweizerischen Werkbundes, Bahnhofstraße 89, in Zürich.

Neue Orgel Engelberg. (Korr.) Bei Anlaß der Feier des 800-jährigen Stiftungsfestes, Sonntag den 2. Mai, wurde auch die neue Orgel der Klosterkirche in Engelberg eingeweiht, welche mit ihren 134 klingenden Registern und 1070 Registerzügen, Kuppelungen usw., die größte Orgel der Schweiz ist. Sie besitzt eine Reihe Neuerungen, wie sie sonst bei keiner Orgel vorhanden sind. Die Anlagen und Pläne stammen von einem Bürger

aus der March, nämlich von Vater Leopold Beul aus Lachen, der sich durch dieses Meisterwerk als ein Genie in der Orgelbaukunst erwiesen hat.

Literatur.

„Betriebsführung“. Mitteilungen des Forschungsinstituts für rationelle Betriebsführung im Handwerk. V. Jahrgang. Verlag G. Braun, Karlsruhe. Preis einzeln M. —.80, halbjährlich M. 4.—. Monatlich ein Heft.

Aus dem Inhalt der ersten drei Hefte 1926: Rationelle Zeitauswertung. Tischler-Werkstätten. Rationalisierungsbestrebungen in der Gesamtwirtschaft. Handwerkstechnische Rundschau. Beleuchtungstechnische Fragen für das Handwerk. Untersuchungsergebnis von Kältemaschinenanlagen für Konditoreien. Friseurbetrieb. Tätigkeitsbericht des Forschungsinstituts. Gründung einer Betriebswirtschaftsstelle an der Handwerkskammer Nürnberg. Der Drehstrom-Motor als Antrieb für Arbeitsmaschinen mit Rücksicht auf seine Tourenzahl usw.

Es handelt sich gegenwärtig weniger darum, die Erzeugnisse in technischer und konstruktiver Hinsicht zu vervollkommen, als ihre Herstellung auf rationellste Weise herbeizuführen. In jedem Betriebe ist die Möglichkeit hierzu geboten und es ist Pflicht jedes Betriebshabers, sich über die verschiedenen Gebiete der modernen Betriebswirtschaft zu orientieren und auf dem Laufenden zu halten. Die Betriebsführung behandelt nicht nur das Gebiet der technischen, sondern auch der kaufmännischen Betriebsleitung. Probenummern versendet der Verlag.

Die Sommer-Ausgabe des Bliß-Fahrplanes, gültig vom 15. Mai 1926 an, welche soeben im Drell Füssli Verlag, Zürich erschienen ist, zeichnet sich wiederum durch außerordentlich scharfe und gut lesbare Schrift aus. Er enthält außer den Fahrzeiten für Eisenbahn, Dampfschiff, Post, Straßenbahn und Automobil alle neuen Tagen und Anschlüsse von und nach Zürich, die Zugnummern, die Wagenklassen, die Abfahrts- und Ankunfts-Perrons bei jedem Zuge und schließlich noch die Posttagen. Auch finden wir die Flugpostlinien für das internationale Luftverkehrsnetz der Schweiz und die Fahrpläne der neueröffneten Bahnen der Schweiz und des benachbarten Auslandes aufgeführt. Die äußerst praktische Einteilung des Bliß-Fahrplanes bietet für ein rasches Nachschlagen der gesuchten Stationen und Strecken die denkbar besten Möglichkeiten. Der Preis der neuen Ausgabe des „Bliß-Fahrplan“, welche in allen Buchhandlungen, Papeterien, Kiosken und an den Billett-schaltern zu haben ist, beträgt nur 1 Fr. 20.

Zur Psychologie der Schaubühne. Von Hans Wichthalder. Verlag: Drell Füssli in Zürich. Preis gebunden 8 Fr., broschiert 6 Fr.

Dr. Wichthalder hat in diesem Werk mit den Begriffen der modernen Psychologie und den intuitiven Erkenntnissen eines Theaterkritikers die geistigen und die triebhaften Tendenzen aufgewiesen, die den künstlerischen Charakter des Schauspielers bedingen und die Beziehung der Gesellschaft zu seinem Werk. Auch die typischen Eigenarten der künstlerischen Produktion des Schauspielers und der künstlerischen Erhebung durch die Schaubühne finden hier ihre Deutung, so beispielsweise des Schauspielers Pathos, seine Dämonisierung der Rolle, die Erschöpfung des „Premieren-Löwen“, des Logen-Theaters usw. Anekdoten und Illustrationen veranschaulichen die theoretischen Ausführungen. Wir dürfen Wichthalders Arbeit als die erste rein psychologisch orientierte Arbeit der Schaubühne empfehlen und deshalb voraussetzen, daß

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern uns neben der gemauerten neuen Adresse auch die alte Adresse mitteilen.

Die Expedition.

sie jedem Schauspieler und Theaterfreund eine grundsätzliche Klärung der Mission der Schaubühne bedeutet.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

237. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

237. Wer liefert Chalet-Einfamilienhaus? Offerten unter Chiffre 237 an die Exped.

238. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen 1 PS Elektromotor, Spannung 250 Volt, abzugeben? Offerten an J. Wälti, Sägerei, Rölliken.

239. Wer liefert Ätzen-Anlagen? Offerten unter Chiffre K 239 an die Exped.

240. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Brennholzfräse abzugeben? Offerten an E. Christen-Lehmann, Wäterfanden (Bern).

241. Wer liefert Schiebleitern für Spenglerei? Offerten mit Preis- und Grössenangaben unter Chiffre 241 an die Exped.

242. Wer hätte gut erhaltenen, wasserdichten Behälter oder Reservoir von 4000—5000 Liter Inhalt, abzugeben? Darf aber nicht zylindrisch sein und wenn möglich mit Mannloch. Preisofferten mit Gewichtsangabe an J. Uhler, Wagenbauer, Gewerbestraße, Bern.

243. Wer liefert Apparate zum Selbstimpregnieren von elektrischen Leitungsfangen? Offerten an die Elektrizitätskommission der Einwohnergemeinde Wimmis (Bern).

244. Wer hat abzugeben eine Schlackenplatten-Maschine (System Villa), vertikal, für Steine samt Unterlagen? Offerten mit Beschreibung und Preis an Hermann Fontana, Reigoldswil.

245. Wer hat eine gebrauchte Arbeiter-Kontrolluhr für 100 bis 200 Arbeiter abzugeben? Offerten unter Chiffre 245 an die Exped.

246. Wie entfernt man am besten den feinen Holzstaub aus Elektromotoren? Gibt es Staubsauger dafür und wer liefert solche? Offerten unter Chiffre 246 an die Exped.

247. Wer hat eine Dynamo samt Batterieanlage abzugeben? Offerten an J. Rüegg, Bettli (Luzern).

248. Wer liefert detaillierte Zeichnungen für moderne Büffels? Offerten unter Chiffre 248 an die Exped.

249. Wer liefert leistungsfähigen Auflader, mit oder ohne Motor, zum Aufladen von Schotter auf Lastwagen? Offerten an Ries- und Sandwerke Ugenstorf.

250. Wer hätte eine leichte, gut erhaltene Stange zum Stanzen von Löchern in Sägeblätter bis 2 mm dick abzugeben? Erforderliche Stempelgröße: 8, 13 und 18 mm Durchmesser. Offerten an Th. Sauder, Sägerei, Zihlschlacht (Thurgau).

Antworten.

Auf Frage 215. Specksteinmehl (Talkum) liefern Ch. S. Pfister & Cie., Aktiengesellschaft, Basel.

Auf Frage 224. Moderne Dickenhobelmaschinen liefern Fischer & Siffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 224. Dickenhobelmaschinen, 650—800 mm Hobelbreite, liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 224. Neue und gebrauchte Abriecht- und Dickenhobelmaschinen liefert B. Deschger, Eisenwaren, Dersikon.

Auf Frage 224. Dickenhobelmaschinen bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage 224. Neue und gebrauchte Dickenhobelmaschinen liefert die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage 224. Die A.-G. Olma in Olten, hat ab Lager abzugeben schwere Hochleistungs-Dickenhobelmaschinen bis 900 mm Hobelbreite.

Auf Frage 224. Neue und gebrauchte Dickenhobelmaschinen, 650—800 mm Hobelbreite, liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage 228. Transportable Brennholzfräsen mit eingebautem Elektromotor, die zugleich zum im Winkel schneiden von Brettern benutzt werden können, liefert Georg Willy, Maschinenfabrik, Chur.

Auf Frage 228. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 228. Die A.-G. Olma, Olten, liefert Brennholzfräsen für Motorantrieb und mit eingebautem Motor.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Verlegung eines Schuppens der ehemaligen Werkstätte von Freiburg nach Biel. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. im Hochbaubureau der Generaldirektion in Bern, Dienstgebäude Brückfeld, Mittelstraße 43, Zimmer 180, sowie im Bureau des Bahnaenieurs IV in Freiburg und im Bureau der Werkstätte der S B B in Biel, je weilen von 15—17 Uhr. Abgabe der Pläne gegen Bezahlung von je Fr. 1.— (ohne Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Verlegung eines Schuppens nach Biel, Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten, resp. Dachdecker- und Spenglerarbeiten“ bis 7. Juni an das Hochbaubureau bei der Generaldirektion in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Arbeiten zum Dienstgebäude und Dienstwohnhaus des Unterwerkes Ruppertschwil. A. Dienstgebäude: 1. Gipserarbeiten, 2. Malerarbeiten, 3. sanitäre Installationen. — B. Dienstwohnhaus: 1. Gipserarbeiten, 2. Malerarbeiten, 3. sanitäre Installationen, 4. Glaserarbeiten. Pläne zc. ab 25. Mai bei der Abteilung für Elektrifizierung, Dienstgebäude Brückfeld in Bern, Mittelstraße 43, Zimmer Nr. 177. Abgabe der Pläne für A 3 und B 3 und 4 gegen Bezahlung von je 2 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Gipser-, Maler-, Glaserarbeiten oder sanitäre Installationen für Dienstgebäude und Dienstwohnhaus des Unterwerkes Ruppertschwil“ bis 10. Juni an den Oberingenieur für Elektrifizierung der S B B in Bern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Lieferung und Montage der eisernen Schutzkonstruktionen an den Geländern der Straßenüberführungen von Pratteln bis Effingen (Böhrgelinie). Pläne zc. beim Bureau für Elektrifizierung II in Olten (Tannwaldstraße 62) gegen Einzahlung von Fr. 3 auf Postcheckkonto Vb 404 (keine Rückvergütung). Eingaben mit Aufschrift „Schutzkonstruktionen Pratteln-Effingen“ bis 29. Mai an die Kreisdirektion II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Erweiterungs- und Aufnahmegebäude in Luzern. Glaser-, Verputz- und Gipserarbeiten, sowie Dachbeläge für Terrassenbächer. Pläne zc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsggebäude in Luzern (Zimmer Nr. 85). Planabgabe für die Glaserarbeiten zum Preis von 2 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Bauarbeiten Aufnahmegebäude Luzern“ bis 25. Mai an die Kreisdirektion II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Steinhauerarbeiten für die Renovation der nördlichen Hochgalerie am Aufnahmegebäude im Hauptbahnhof Zürich. Bedingungen



Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen 1-1 Bandsägen 1-1 la. Leime
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge
Flintpapier 1-1 Schleifpapier in Rollen 1-1
Vertikalbeschlüge, Universalzentralverschlüsse
Bachmann's Patent-Schlösser und Beschlüge
1-1 Richard's Harzgalien-Messer 1-1

Möbel- und Bau-Beschläge

1-1 grösster Auswahl | Anfertigung u. Zeichnung.

F. Bender.

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH